



Ein Tierschutzhund zieht ein / Merkblatt

Liebe Adoptanten,

wenn ein Tierschutzhund einzieht, gibt es einiges zu bedenken und zu beachten. Diese Aufstellung soll ein wenig helfen, einen Überblick zu bekommen und für sich zu schauen, was man davon umsetzen kann und mag.

Es handelt sich somit um Empfehlungen.

Was wird für ein gemütliches Zuhause benötigt?

-Körbchen, Liegematten, Decken, Spielzeug,

das Equipment rund um den Hund

-Sicherheitsgeschirr (doppelte Sicherung)

-2 Leinen (doppelte Sicherung)

-Halsband (vorzugsweise mit Namen und Telefonnummer, z.B. stake out)

-Hausleine, leicht und kurz, um den Hund evtl. aus Verstecken holen zu können, ohne ihn fassen zu müssen

-Schleppeleine (vorzugsweise Biothane)

-Sicherung fürs Auto, entweder Box für den Kofferraum oder Sicherheitsgurt für den Rücksitz

-sinnvolles Spielzeug, z.B. befüllbarer Kong, Schnüffelspiele

Artgerechte Fütterung

-Trockenfutter, getreidefrei, vorzugsweise kaltgepresst (Bellfor, Dr. Zieglers, etc.)

-Nassfutter, gute Qualität

-Barfen, steht für biolog. Artgerechte Rohfütterung

-Kauartikel, Leckerchen, Zahnvorsorge wie Ochsenziemer, Rinderkopfhaut etc.

- Zusatzempfehlung: 2-3 mal wöch. 1 TL Lachs- oder Leinöl übers Futter
- 1 Eigelb pro Woche (B-Vitamine, positiv für Blutbildung),
- Quark oder Joghurt als Leckerei zwischendurch
- alles, was der Hund mag, ausser stark gewürzte oder gesalzene Lebensmittel

Welche Lebensmittel sind schädlich für den Hund

Tomaten, Rosinen, Weintrauben, Avocado, Schokolade, Macadamianüsse, Erdnüsse, Pilze, Auberginen, Zwiebeln, Knoblauch, rohe Kartoffeln, Hülsenfrüchte, rohes Eiklar, Paprika, rohes Schweinefleisch, rohes Geflügel (Salmonellengefahr), Alkohol

zu organisieren :

- Anmeldung Kommune/Stadtverwaltung
- Anmeldung Tasso/Findefix
- Krankenversicherung , optional
- Haftpflichtversicherung, optional
- nach ca. einem halben Jahr Vorstellung beim Tierarzt , Bluttest plus Test auf MME (Mittelmeererkrankungen)
- evtl. CBD-Öl , zu besprechen
- evtl. Parasitenvorsorge, zu besprechen

Empfehlungen

- soziale Kontakte: Hunde in der Familie, Bekanntschaft, Nachbarschaft, soziale Spielgruppen , diese werden oft von Hundetrainern angeboten
- nach Einzug des Hundes Kontaktaufnahme Hundetrainer/in, oftmals hilfreich zur Einschätzung des Hundes und bestimmten Situationen

Es empfiehlt sich, immer mal wieder einen Blick auf die beigefügte Aufstellung "3Tage/3 Wochen/3 Monate" zu werfen, um zu prüfen, wo der Hund steht.

Bitte bedenken Sie, dass gerade bei Hunden aus dem Tierschutz oftmals ein erwachsener Welpen einzieht, der Ihre Geduld und Ihr Einfühlungsvermögen braucht, weil er noch nichts kennenlernen durfte und mit vielen Eindrücken und Situationen überfordert ist. Lassen Sie ihn in seinem Tempo ankommen und geben Sie ihm die Zeit, die er/sie braucht. Wenn

möglich, nehmen Sie sich zur Ankunft des Hundes mindestens eine Woche Urlaub, damit sich alle Beteiligten, Mensch und Hund in Ruhe aneinander gewöhnen können.

Ihr Hund wird es Ihnen danken !!!

Martina Büchner

0151 705 345 03 / rossi26@t-online.de